

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Hopp (SPD)

vom 27. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. März 2023)

zum Thema:

Entwicklung eines Schul-Messengers

und **Antwort** vom 11. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. April 2023)

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Marcel Hopp (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15187
vom 27. März 2023
über Entwicklung eines Schul-Messengers

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, um legale und vor allem datenschutzkonforme Wege der mobilen digitalen Kommunikation zwischen Lehrkräften, Lernenden und Eltern zu schaffen?

Zu 1.: Die Senatsverwaltung unterscheidet zwischen personenbezogener und nicht-personenbezogener Kommunikation.

Personenbezogene Daten haben einen hohen Schutzbedarf und werden daher intensiv von der Behördlichen Datenschutzbeauftragten/dem Behördlichen Datenschutzbeauftragten geprüft. Grundsätzlich sollte hier eine Ende-zu-Ende Verschlüsselung vorliegen. Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie stellt den Berliner Lehrkräften eine Dienstmail für die Kommunikation von nichtpersonenbezogenen Daten zur Verfügung.

Der Senat sieht nach Informationen durch die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit einen eigenen Messenger als eine legale und vor allem datenschutzkonforme mobile digitale Kommunikationsform an.

2. Was ist hier bereits erreicht und wie sind die weiteren Planungen?

Zu 2.: Für die schulinterne, datenschutzkonforme, digitale und mobile Kommunikation stellt die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie beteiligte Lernmanagementsysteme den Berliner öffentlichen Schulen zur Verfügung.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat bereits erfolgreich im Fachverfahren itslearning das Elternportal aktiviert, sodass Lehrkräfte mit Erziehungsberechtigten sowie Schülerinnen und Schülern über itslearning datenschutzkonform und sicher kommunizieren können.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hat ein Proof-of-Concept für einen eigenen Messenger ohne Daten von Nutzenden durchgeführt und testet diesen aktuell in Abstimmung mit den Hauptpersonalvertretungen an bis zu 25 Schulen.

Es ist geplant den Evaluationsbericht vor den Sommerferien den Hauptpersonalvertretungen vorzulegen, um dann ggf. weitere Anpassungen bedarfsgerecht am Messenger vorzunehmen.

Berlin, den 11. April 2023

In Vertretung

Aziz Bozkurt

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie